

Name	Vorname	akad. Grad
E-Mail	Funktion	
Firma/Abteilung		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Telefon	Telefax	

ggf. abweichende Rechnungsadresse und/oder -vermerk

Straße/Hausnummer	Vermerk
PLZ/Ort	

Teilnahmegebühr 99 €

- Ich möchte das DBV-Rundschreiben per E-Mail per Post erhalten (nur für DBV-Mitglieder).
 Ich möchte über DBV-Schriften und -Veranstaltungen per E-Mail per Post informiert werden.
 Ich möchte keine Informationen über DBV-Schriften und -Veranstaltungen.

Datum/Unterschrift



■ HINWEISE

1. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 € pro Person (inklusive Imbiss) und ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung, mit der wir Ihre Anmeldung bestätigen.
2. Anmeldungen erbeten bis 14 Tage vor Veranstaltung. Stornierungen sind schriftlich (per Brief, Telefax oder E-Mail) bis 14 Tage vor der Veranstaltung (Eingang beim DBV in Berlin) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 € möglich. Danach wird auch bei Nichtteilnahme die volle Gebühr erhoben. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.
3. Der DBV und seine von ihm Beauftragten haften nicht für Schäden und Unfälle.
4. Der DBV behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu ändern sowie die Veranstaltung bei weniger als 40 Anmeldungen abzusagen.
5. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

■ INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV)
Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin
Frau Katharina Falk
Telefon 030 236096-30
Telefax 030 236096-29
E-Mail falk@betonverein.de
Internet www.betonverein.de

Tag der Forschung
13. Oktober 2017, Berlin



VORWORT

Der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV) verfolgt als technisch-wissenschaftlicher Verein das satzungsmäßige Ziel der Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Bauwesens. Dies wird insbesondere durch die Förderung und Durchführung von Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung der technischen Grundlagen des Betonbaus sowie der Bautechnik verwirklicht. Dies geschieht u. a. mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und der Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V. (PRB) mit folgenden drei Schwerpunkten:

- Ermüdungsfestigkeit von Baustoffen und Bauteilverbindungen bei extrem hohen Lastwechselzahlen inklusive Monitoringverfahren an entsprechenden Bauwerken,
- Leistungseigenschaften von Betonen und Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsverfahren im Betonbau und
- Verbesserung der Eurocodes.

Am erstmalig veranstalteten „Tag der Forschung“ vom DBV werden einige dieser Vorhaben der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Zum anderen fokussiert die Veranstaltung auf das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Forschungsvorhaben „WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen“. Es soll Forschern ausgewählter Vorhaben die Möglichkeit bieten, das jeweilige Projekt vorzustellen und u. a. die weitere Verwertung der Ergebnisse zu diskutieren. Ein reger Austausch zwischen potenziellen Anwendern und den Forschern ist erwünscht.

Der Veranstalter

PROGRAMM

Begrüßung und Eröffnung

Dr.-Ing. Lars Meyer, DBV, Berlin

Mischungsstabilität und Robustheit im modernen Betonbau

Prof. Dr.-Ing. Ludger Lohaus, Leibniz Universität Hannover

Oberflächenbearbeitung von frischen Betonflächen – potenzielle Bewertungsverfahren für den Frischbeton

Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher, Ruhr-Universität Bochum

Monitoring von Betonbauteilen

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, Leibniz Universität Hannover

Optimierung der Bemessung der Durchstanzbewehrung für Flachdecken und Fundamente

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen

Carbonbeton – ein Materialverbund für das Bauen der Zukunft

Dr.-Ing. Matthias Lieboldt, Technische Universität Dresden

WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen vom Labor in die Praxis

Dr.-Ing. Katja Volland, DBV, Berlin

SILAMARK – Qualitätssicherung einer Tiefenhydrophobierung vor Ort

Dipl.-Phys. Gerd Wilsch, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

HESTER – Hybrides Ertüchtigungssystem für die Straßenerhaltung

Dipl.-Ing. Stephan Villaret, Villaret Ingenieurgesellschaft mbH, Hoppegarten

MultiLC – neue Entwicklungen zum Infraleichtbeton

Prof. Dr. rer. nat. Dietmar Stephan, Technische Universität Berlin

TAGUNGSDAUER

- 09:30 bis 10:00 Uhr: Akkreditierung
- 10:00 bis 16:00 Uhr: Kolloquium

TERMIN, TAGUNGORT, ANFAHRT

- 13. Oktober 2017
Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg
Landgrafenstraße 4, 10787 Berlin
Anreise: www.goldentulipberlin.de/de/standort
Ein Zimmerkontingent kann auf Selbstzahlerbasis bis zum 27. September 2017 mit dem Stichwort „DBV“ unter der Telefonnummer 030 26477-168 abgerufen werden.



Bildnachweise:
Foto 1: Prof. Marx, Leibniz Universität Hannover
Foto 2: Sandra Kranich, TU Dresden
Foto 3: Gerd Wilsch, BAM